

Rentier Rudi sucht
das Weihnachtsgefühl
(Teil 5)



Nachdem Rudi und die Bäcker die Zutaten erfolgreich sortiert hatten, wandte sich Klaus, der Bäcker, an Rudi und sagte: "Du hast uns wirklich geholfen, Rudi! Aber wie können wir dir jetzt helfen? Was führt dich in unsere Bäckerei?"

Rudi lächelte dankbar und erklärte: "Ich bin auf der Suche nach dem echten Weihnachtsgefühl. Irgendetwas fehlt dieses Jahr und ich hoffe, hier in der Bäckerei Antworten zu finden."

Die Bäcker tauschten einen kurzen Blick aus und überlegten, wie sie Rudi unterstützen könnten. Schließlich sagte eine der Bäckerinnen: "Das echte Weihnachtsgefühl liegt oft in den köstlichen Weihnachtsgebäcken. Sie schmecken herrlich und man kann sie mit allen Sinnen erleben. Wenn du magst, könntest du mit uns etwas backen. Das könnte das Weihnachtsgefühl wecken!"

Rudi leuchteten die Augen vor Freude. "Das klingt fantastisch! Ich liebe Leckereien. Was werden wir denn backen?"



Die Bäckerinnen zeigten Rudi die verschiedenen Zutaten und erklärten, wie man Zimtschnecken und knusprige Kekse zubereitet. Rudi war mit vollem Eifer dabei. Seine Hufe kneteten geschickt den Teig. Rudi genoss den Duft von Zimt und Vanille, der die Bäckerei mehr und mehr erfüllte. Dieser Duft hatte ihn schließlich auch schon hierher geführt.



Die Bäckerinnen waren beeindruckt von Rudis Backkünsten. "Du bist wirklich talentiert, Rudi! Zusammen haben wir eine großartige Auswahl an Weihnachtsgebäcken gezaubert", sagte eine der Bäckerinnen.

Rudi strahlte vor Stolz. "Es war wirklich toll, mit euch zu backen. Außerdem habe ich viel über die verschiedensten Weihnachtsgebäcke gelernt."

Die Bäckerinnen nickten zustimmend und reichten Rudi eine frisch gebackene Zimtschnecke. "Hier, probier mal! Das ist das beste Weihnachtsgefühl, das wir dir schenken können."

RRudi biss genüsslich in die Zimtschnecke und schloss die Augen, während sich der Geschmack von Weihnachten in seinem Mund entfaltete. Es war, als ob die süße Köstlichkeit nicht nur seine Geschmacksknospen, sondern auch sein Herz erwärmte.

Nachdem Rudi nun ein Spielzeug gebaut und viele Leckereien gebacken hatte, war er wirklich von einem tollen Gefühl erfüllt. Eine Mischung aus Freude, Stolz und Dankbarkeit erfüllte ihn von innen heraus. Rudi fragte sich, ob es wirklich das echte Weihnachtsgefühl war, was er spürte.

Jetzt gerade war Rudi jedenfalls überglücklich. Er verabschiedete sich von Klaus und den anderen Bäckerinnen. "Dankeschön, dass ihr mir so viel gezeigt habt und ich mit euch backen durfte!" Alle freuten sich und waren auch Rudi sehr dankbar für seine Hilfe. Mit einem breiten Grinsen verließ Rudi die Bäckerei und machte sich auf den Weg zum Rentierstall. Denn mittlerweile war es schon spät geworden. Die Sterne funkelten schon am Himmel, als Rudi auf dem Heimweg war.



Du möchtest wissen, wie die Geschichte weiter geht?



Dann bleib dran und öffne die Türchen des Adventskalenders!

Informationen zu den Inhalten und deren Nutzung:

Text: Zwergenstark

Grafik und Illustrationen: Canva.com

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

Zur Erstellung der verwendeten Grafiken und Bilder wurde das Online-Design- und Publishing-Tool von Canva.com genutzt. Die grafischen Inhalte sind nicht von einer Person selbst erstellt worden. Bei der Erstellung von grafischen Inhalten wurde ein KI-Tool verwendet.